Clever einkaufen für die Schule: Weniger Plastik, mehr Klimaschutz & Qualität zum Schulstart

Der Beginn des neuen Schuljahres rückt langsam, aber unaufhaltsam, näher. Wie auch Eltern bereits vor dem Start ins kommende Semester ein Zeichen setzen können, zeigt die Initiative Clever einkaufen für die Schule, welche viele Fragen rund um den obligatorischen Schuleinkauf beantwortet und wertvolle Informationen zur Verfügung stellt, die sich Eltern und Kindern vor den vollen Regalen mit Schulsachen stellen.

© webandi, Pixabay

Klimaschutz fängt auch hier bereits bei Auswahl und Kauf der richtigen Produkte an: Das Heft aus Recycling-Papier, Stifte mit Holz-Gütesiegel, biobasierte und lösungsmittelfreie Klebstoffe, schadstofffreie Trinkflaschen und praktische Jausenboxen
‚Clever einkaufen für die Schule' ist eine erfolgreiche Initiative, von der alle profitieren – die Eltern, die Kinder und unser Klima", so Klimaschutzministerin Leonore Gewessler.
Dass es hier ein wachsendes Umweltbewusstsein gibt, zeigt auch die stetig steigende Nachfrage nach umweltfreundlichem und nachhaltigem Schulbedarf – etwa Produkte, die wiederaufgefüllt werden können. „Der österreichische Papierfachhandel unterstützt diese Entwicklung.
Die Initiative bietet Entscheidungshilfen für Eltern, Schülerinnen und Schüler. Die gekennzeichneten Produkte entsprechen strengen ökologischen Kriterien und tragen aktiv zum Umweltschutz bei.

Auf das Umweltzeichen achten!

30 JAHRE ÖSTERREICHISCHES UMWELTZEICHEN

Auch das Österreichische Umweltzeichen hilft beim Einkauf von Schulmaterialien die richtige Entscheidung zu treffen. Bei Schultaschen gibt es eigene Prüfzertifikate für Qualität und Sicherheit. Sie sollen praktisch, gesund, umweltfreundlich sowie sicher sein und zudem auch noch cool aussehen.
Das Umweltzeichen garantiert klima- und umweltfreundlich hergestellte Produkte. So bringt der Einkauf von geprüften Schulheften oder Blöcken einen starken Umwelt-Bonus. Für dieses Papier müssen keine Bäume gefällt werden. Es besteht zu 100 Prozent aus Altpapier. Bei der Herstellung werden rund 60 Prozent weniger Energie und 70 Prozent Wasser verbraucht als bei Frischfaser-Papieren. Das gilt für alle Schreib- und Kopierpapiere, die das Österreichische Umweltzeichen tragen.

Abfallvermeidung macht Schule:

In der Hierarchie der Abfallwirtschaft steht die Abfallvermeidung an oberster Stelle. Abfälle vermeiden bedeutet Energie und Rohstoffe zu sparen sowie einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Die Initiative »Clever einkaufen für die Schule« erfolgt in Kooperation mit dem Österreichischen Papierfachhandel. Seit 30 Jahren ist dabei das Österreichische Umweltzeichen ein Garant für Umwelt- und Klimaschutz.

Weitere Informationen auf
www.schuleinkauf.at und
www.umweltzeichen.at

Umwelt und Abfallberater Nicole Zweifler